

Fünf rechtswidrige Abschiebungen in 2018

Berlin. Die Behörden der Bundesrepublik haben im laufenden Jahr offiziell bereits fünf Ausländer rechtswidrig abgeschoben. Das geht aus einer Antwort des Bundesinnenministeriums auf eine schriftliche Anfrage der Grünen-Bundestagsabgeordneten Margarete Bause hervor, die der *Deutschen Presseagentur* vorliegt. In allen Fällen seien »die erforderlichen Verwaltungsakte noch nicht vollziehbar« gewesen, schreibt das Ministerium. Die Zahlen beziehen sich auf den Stand vom 8. August. 2017 habe es demnach zwei solcher Abschiebungen gegeben. Die Betroffenen wurden nach Nigeria, Afghanistan, Kosovo, Marokko, Simbabwe, China und Tunesien gebracht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/338111.fünf-rechtswidrige-abschiebungen-in-2018.html>